

21. Weltcup-Rang für Ladina Lechner

Letzte Woche hat die Ski-OL-Saison mit dem Weltcup-Finale in Are (Schweden) geendet. Die Bündnerinnen Ladina Lechner, Carmen Strub und Yvonne Gantenbein klassierten sich in den Rängen 21 und 24.

Ski-OL. – In der Staffel belegten die drei Bündner Ski-OL-Frauen Carmen Strub, Ladina Lechner und Yvonne Gantenbein den sechsten Nationenplatz. Gegen die dominierenden Nationen Russland, Norwegen, Schweden und Finnland blieben die Schweizerinnen chancenlos. Auf die fünfplatzierten Kasachinnen verloren sie aber nur zwei Minuten.

Zufrieden stellender Wettkampf
Die beste Leistung in den Einzelrennen zeigte Lechner zum Auftakt mit dem 21. Rang im Sprint. Sie verzichtete zwar etwas Mühe, sich für eine Route zu entscheiden. Ansonsten gelang der 22-jährigen Lechner, die wegen Prüfungen nur an zwei Weltcup-Blöcken teilnehmen, ein zufriedenstellender Wettkampf. Auch über die Mitteldistanz war die Churerin als 23. die schnellste Schweizerin. Die Davoserin Gantenbein lief im abschliessenden Ultralangdistanz-Rennen auf den 22. Platz.

Ebenfalls über die Ultralangdistanz gelang der zweiten Davoserin, Carmen Strub, das beste Resultat mit dem 24. Platz. Im Gesamtweltcup reichte es ihr zum 21. Schlussrang. «Ich habe gegenüber der letzten Saison Fortschritte gemacht», zog die 27-Jährige ein Fazit dieses Winters. (as)

Fussball-Cordial-Cup in Domat/Ems

Fussball. – Morgen und am Sonntag findet in Domat/Ems das vom Bündner Fussballverband organisierte Schweizer Qualifikationsturnier für den Cordial Cup in der Kategorie U11 und U13 statt. Der Cordial Cup ist das grösste und wohl schönste Juniorenturnier in Europa. Die Sieger aus der Qualifikation sind teilnahmeberechtigt am Final, der vom 21. – 24. Mai in den österreichischen Kitzbüheler Alpen stattfindet. Unter dem Motto «Klein gegen Gross» werden die einheimischen Vereine von Chur 97, Trun/Rabius, FC Ems, Thusis-Casiz, Schluen/Ilanz, Laax, Valposchiavo Calcio, Landquart-Herrschaft und Bonaduz gegen GC oder den FC Zürich spielen.

Daneben wird ein prominenter Überraschungsgast auf dem Fussballplatz Vial zu Besuch sein. Zudem findet am Sonntagmittag ein Freundschaftsspiel zwischen Kindern aus dem Zentrum für Sonderpädagogik Giuvaulta (Rothenbrunnen) und dem U15-Team Südostschweiz statt. (so)

Trab-Schneekönig verunglückt

Reiten. – Schwerer Schlag für den Stall Allegra. Die Besitzergemeinschaft mit Bündner Wurzeln verlor heute vor einer Woche den Schneekönig Jullyannis. Der 13-jährige Fuchs brach sich bei einem Ausritt im Wald hinten links den Unterschenkel und war trotz aller Bemühungen nicht mehr zu retten.

Der dominierende Schnee-Traber der letzten Jahre gewann in St. Moritz sechs Rennen und war dort bei seinem letzten Einsatz am 21. Februar wieder auf dem Weg zu einem überlegenen Sieg, als er eingangs der Zielgeraden unvermittelt galoppierte – behindert durch einen eingeklemmten Ischias-Nerv, wie sich im Nachhinein herausstellte. Der von Claudia Koller betreute Sympathieträger, der für den Stall Allegra elf Rennen und 92 243 Franken gewann, hinterlässt nicht nur an den Schneerennen eine grosse Lücke. (mmo)

Racer Bikes Cup startet in Buchs mit Top-Besetzung

Saisonaufakt zur europäischen Mountainbike-Saison am Sonntag im st. gallischen Buchs. Mit dem legendären Hundschof zählt das Rennen zu den Klassikern in der Cup-Serie. Es werden gegen 900 Teilnehmer erwartet, darunter Top-Fahrer.

Von Christian Weder

Mountainbike. – Die Schweizer Mountainbike-Elite, angeführt von Europameister Ralph Näf, wird in Buchs auf starke Konkurrenz aus dem Ausland treffen wie zum Beispiel den Belgier Roel Paulissen, den Italiener Marco-Aurelio Fontana, die Deutschen Moritz Milatz, Wolfram Kurschat oder Manuel Fumic. Bei den Frauen messen sich die Schweizer Meisterin Kathrin Leumann sowie die Schweizerinnen Petra Henzi und Marielle Saner mit der Gesamtweltcup-Siegerin und Welttranglisten-Ersten Lisa Osl aus Österreich.

Nun neun Rennen im Programm

Die Saison 2010 besteht neu aus neun Rennen, verteilt auf alle Sprachregionen der Schweiz. Zu den bewährten Veranstaltungen kommt das Rennen in Flims dazu, die restlichen waren in den vergangenen Jahren bereits einmal Austragungsort des Cups. Für Champéry (Wallis), WM-Ort im nächsten Jahr, ist der Cup die Hauptprobe für das diesjährige Weltcup-Rennen am 25. Juli. Gränichen (Aargau) wird wie vor drei Jahren die Schweizer Meisterschaft im Rahmen des Racer Bikes Cup durchführen.

Die Zuschauer werden in Buchs auf der attraktiven, anspruchsvollen und schnellen Rundstrecke – etwas verkürzt gegenüber den Vorjahren – mit dem Hundschof als Schlüsselstelle sicher in den Genuss packender Rennen kommen. Die Ausgangslage um den Sieg ist in jeder Kategorie völlig offen.

Kurschat wurde vor zwei Jahren Zweiter hinter Florian Vogel. Der deutsche Meister gehört zum Favoritenkreis, ebenso der belgische Marathon-Weltmeister Paulissen, Näf und Milatz, sofern für diesen nach einer erlittenen Verletzung ein Start überhaupt möglich ist. Gerechnet werden muss auch mit dem Italiener Fontana. Für eine Überraschung immer gut ist zudem der 38-jährige Altmeister Alexandre Moos. Er wurde im letzten Jahr Marathonmeister.

Näfs ehrgeizige Saisonziele

«Ich will das Rennen natürlich gewinnen», sagt der Thurgauer Näf. «Die

Strecke in Buchs gefällt mir. Ich habe gehört, dass sie etwas gekürzt wurde und nicht mehr ganz hoch geht. Das ist noch besser. Ich freue mich unheimlich auf den Saisonstart, auch wenn ich die letzten drei Wochen an einer Erkältung laborierte.» Seine beste Form will Näf aber erst in einem Monat aufrufen, «beim Weltcup im englischen Dalby Forest. Die Saisonziele sind das Podium im Gesamtweltcup und WM-Gold sowohl im Marathon wie im Cross Country.»

Programm in Buchs

Samstag:
9.30 Uhr Kids Kat. Soft. – 10.00 Uhr Kids Kat. Cross. – 11.30 Uhr Schoolcup. – 12.15 Uhr Trainingslap. – 13.00 Uhr Kids Kat. Rock. – 14.00 Uhr Kids Kat. Mega. – 15.15 Uhr Kids Kat. Hard. – 16.30 Uhr Hobbysportler (Fun Kategorien)

Sonntag:
9.00 Uhr Junioren + Amateure. – 11.15 Uhr Elite Frauen + Juniorinnen. – 13.30 Uhr Elite Männer.

Racer Bikes Cup 2010. Alle Rennen

27./28. März: Buchs (SG)
Samstag: Kids/Fun – Sonntag: Lizenz (Class 1)
10./11. April: Lugano/Tesserete (TI)
Samstag: Kids/Fun – Sonntag: Lizenz (Class 2)
8./9. Mai: Bike Days Solothurn (SO)
Samstag: Lizenz (Class 2) – Sonntag: Kids/Fun
6./7. Juni: Plaffeien (FR)
Samstag: Kids/Fun – Sonntag: Lizenz (Class 2)
5./6. Juni: Champéry (VS)
Samstag: Kids/Fun – Sonntag: Lizenz (Class 1)
19./20. Juni: Engelberg (OW)
Samstag: Kids/Fun – Sonntag: Lizenz (Class 1)
3./4. Juli: Flims
Samstag: Lizenz (Class 2) – Sonntag: Kids/Fun
17./18. Juli: Gränichen (AG)
Samstag: Kids/Fun – Sonntag: SM XC (kein Racer Bikes Cup)
21./22. August: MuttENZ/Basel (BL)
Samstag: Final Kids/Fun – Sonntag: Final Lizenz (Class 1)

Weitere Infos unter: www.racerbikescup.ch
Andi Seeli, Koordinator Racer Bikes Cup
seeli@asprosport.ch 079/666 53 42

Ohne Schurter, Bundi und Gujan

Auch ohne die Aushängeschilder Niño Schurter und Silvio Bundi (beide an der Cape Epic in Südafrika) sowie den verletzten Martin Gujan wollen sich die Bündner Biker morgen in Buchs (St. Gallen) von ihrer besten Seite zeigen. Im Elite-Feld die aussichtsreichsten Chancen auf eine gute Platzierung hat der Schierseverin Disch, der auch in diesem Jahr für das Giant-Swiss-Team fährt. Aber auch dem gleichaltrigen Gian Carlo Sax aus Flond ist einiges zuzutrauen. Ebenfalls auf der Startliste figuriert der Marathon-Vize-Schweizer-Meister Lukas Buchli, der seinen Wohnsitz nach Samedan verlegt hat. «Das Rennen in Buchs ist für mich ein reines Wettkampfttraining. Es geht darum, Körper und Material zu testen», so Buchli. Ein Comeback bei den Elitefahrern gibt der 29-jährige Marcus Derungs (Surcasti, VC Surselva).

Bei den Frauen haben die Ziserseerin Corina Gantenbein und Deborah Spescha (Rueun) in der Winterpause das Team gewechselt. Im Biketeam Graubünden ist Gantenbein nun Teamkollegin der mehrfachen Schweizer Meisterin und Marathon-Weltmeisterin Petra Henzi (Fischer-BMC), Spescha fährt für das Thöms Racing Team. Bei den Junioren darf man gespannt sein auf die Leistungen des letztjährigen U17-Schweizer-Meisters Tobias Spescha. Der Bündner Oberlander hat vom VC Surselva ins Merida-Team gewechselt, das vom Bonaduzer Claudius Thommen geführt wird. Kilian Badrutt, Silvan Casutt und Niculin Just (alle biketeam gr) sowie Roger Jeny (Bike4fun) und Johannes Gujan (VC Surselva) versuchen, sich in eine gute Ausgangslage für das zweite Rennen in Lugano/Tesserete zu bringen. (cu)



Fussballer besuchen Kinder im Kantonsspital

Die Kinderklinik des Kantonsspitals Graubünden konnte gestern fussballerische Gäste begrüßen. St. Gallens Trainer Uli Forte, Christoph Lambert und Claudio Lustenberger vom FC Luzern sowie der ehemalige Super-League-Verteidiger Ivan Dal Santo nahmen sich Zeit für die Kinder – beim Torwandschiessen, Tischfussball sowie einer Frage- und Autogrammstunde (von links oben im Uhrzeigersinn). Bilder Nadja Simmen